

Teilnahmebedingungen

Geltungsbereich

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der angebotenen Veranstaltung und dem Veranstalter, das über das Online-Anmeldeformular des Veranstalters zustande kommt.

1. Anmeldung und Anmeldebestätigung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Online-Anmeldetool. Die Anmeldung ist bis zum 11.11.2026 online möglich. Danach können Anmeldungen nur noch vor Ort erfolgen.

Die Anmeldung muss für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils gesondert erfolgen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen im ersten Schritt ein Kundenkonto erstellen, bei dem sie ihr eigenes Passwort konfigurieren. Anschließend muss der per E-Mail erhaltene Link bestätigt werden, um das Kundenkonto zu aktivieren. Nun können in der Online-Registrierung die verschiedenen Optionen gebucht werden. Nach Abschluss des Buchungsvorgangs ist die Anmeldung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbindlich. Nach Absendung der Online-Anmeldung besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich ein Anmeldeprotokoll des Buchungsvorganges auszudrucken. Zusätzlich erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Eingang ihrer Online-Buchung kurzfristig per E-Mail eine Eingangsbestätigung, die elektronisch erzeugt wird.

Sollten Sie innerhalb von 3 Wochen nach Anmeldung keine Rechnung erhalten haben, bitten wir Sie, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen:

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg GmbH
Kongressabteilung HTKardio 2026
Neuwieder Str. 9
90411 Nürnberg
Tel.: 0911 39 31 6 – 39
FAX: 0911 39 31 6 – 20
E-Mail: quanz@mcn-nuernberg.de

2. Teilnahmegebühren, Rechnungsstellung, Leistungsumfang

Sofern auf die Leistung gesetzliche MwSt. anfällt, sind die Beträge/Teilnahmegebühren inkl. MwSt. ausgewiesen.

Die Gebühren sind direkt bei der Anmeldung mittels SEPA-Verfahren oder Kreditkarte (Mastercard, Visa) zu begleichen.

Die Rechnungsstellung erfolgt, wie oben beschrieben, innerhalb von drei Wochen nach Anmeldung.

Für den Einzug der Gebühren erteilen Sie der MCN Medizinischen Congressorganisation Nürnberg GmbH ein Rahmenmandat für diesen Kongress.

3. Teilnehmergehäuse

Die Teilnehmergehäuse werden Ihnen vorab, ca. zwei Wochen vor dem Kongress, postalisch zugesandt. Bitte beachten Sie für die Zusendung der Ausweise, dass Ihre Anmeldung und Zahlung spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn vorliegen müssen. Bei späterer Anmeldung ist eine Zusendung nicht mehr möglich, d.h. der Teilnehmergehäuse liegt am Tagungsschalter vor Ort für Sie bereit. Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei Vergessen des Ausweises bzw. nochmaligem Neuausdruck vor Ort Bearbeitungskosten von € 20,00 anfallen.

4. Durchführung der Veranstaltungen; Änderungen

Der Veranstalter schuldet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen die Durchführung der gebuchten Veranstaltung in dem zuvor angekündigten zeitlichen Rahmen.

Das Herbsttreffen des wissenschaftlichen Arbeitskreises Kardioanästhesie 2026 wird von qualifizierten Personen vorbereitet und durchgeführt. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Tagungsunterlagen und/oder des Veranstaltungsinhalts übernimmt der Veranstalter keine Gewähr. Ferner übernimmt der Veranstalter keine Gewähr für den Eintritt eines bestimmten Erfolges aufgrund der Teilnahme an der Veranstaltung.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung oder Teile davon zeitlich zu verschieben, anstelle der angekündigten, andere Referenten einzusetzen oder das Programm der Veranstaltung zu ändern.

Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bzw. Einschränkungen durch Epidemien etc., insbesondere bei Ausfall einer / eines Vortragenden oder bei zu geringer Anmeldezahl, kann der Veranstalter die Veranstaltung absagen und den Vertrag außerordentlich kündigen. In diesem Fall entfallen die gegenseitigen Leistungsverpflichtungen der Parteien und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine bereits geleistete Vergütung zurück. Ansprüche auf Ersatz von Reise- und/oder Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall sind ausgeschlossen, es sei denn, diese Kosten sind durch ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Veranstalters entstanden.

Über wesentliche Änderungen im Ablauf der Veranstaltung, sowie über die Absage der Veranstaltung werden die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer unverzüglich informiert.

Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Online-Veröffentlichung entnommen werden. Dies gilt bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Über danach eintretende Veränderungen bei den Vortragenden können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus technischen Gründen nur bedingt, bzw. ggfs. erst vor Ort, informiert werden.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Vortragender. Bei Ausfall steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kein Schadensersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten.

Begrenzte Teilnehmerzahlen der Veranstaltung ergeben sich durch die jeweiligen zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten der zugeordneten Säle / Räume.

Alle Rechte behält sich der Veranstalter vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Der Veranstalter haftet nicht für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen z.B. auf der Homepage. Die Haftung für Inhalte von Anzeigen und Wiedergabe von originalen Fremdtexen liegt ausschließlich bei den jeweiligen Inserenten bzw. Urhebern. Der Anspruch auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Nürnberg.

5. Sicherheits- und Hygieneschutzmaßnahmen

Die MCN GmbH setzt ggf. die vorgeschriebenen Hygieneschutzmaßnahmen sowie die Sicherheitsauflagen des jeweiligen Veranstaltungsortes in Zusammenarbeit mit den Betreibern / Eigentümern in den vom Kongress genutzten Räumlichkeiten um. Hierdurch

kann es ggf. zu Änderungen, Begrenzung oder Ausfall einzelner Programmpunkte kommen. Den Anweisungen des Personals der MCN GmbH sowie der Betreiber / Eigentümer sind in jedem Fall Folge zu leisten.

Im Einzelfall ist MCN GmbH berechtigt, Maßnahmen, wie z.B. das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes, Abstandsbegrenzung, Reduzierung von Personen an Ausstellungsständen und in den Sälen, Führen von Listen mit Namen, Adressen etc., anzuordnen.

6. Stornierung durch die Teilnehmenden

Die Stornierung der Teilnahme ist nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgt (per Post, Fax bzw. E-Mail) und der Teilnehmergegenstand nebst Unterlagen im Original, bis spätestens 09.11.2026, an die MCN GmbH zurückgesandt werden.

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg GmbH

Neuwieder Straße 9

90411 Nürnberg

Fax: 0911/39316-20

E-Mail: quanz@mcn-nuernberg.de

Bei Rücktritt bis 30.10.2026 ist eine Stornierungsgebühr von € 50,- fällig, danach wird die Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme in vollem Umfang geschuldet.

Eine Rückerstattung von Gebühren für Veranstaltungen mit separaten Teilnahmegebühren und begrenzter Teilnehmerzahl (Abendessen Samstag) erfolgt aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht, es sei denn die Teilnehmerinnen / Teilnehmer weisen nach, dass mit dem Rücktritt kein Schaden oder nur in geringer Höhe entstanden ist.

7. Datenschutz

Datenerfassung

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einverstanden, dass ihre persönlichen Daten in der Kongressdatenbank gesammelt und gespeichert werden.

Diese Daten werden von der MCN GmbH genutzt, um die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beantragten Angebote sicherzustellen.

Auf Anordnung öffentlicher Behörden können personenbezogene Daten auch ohne Zustimmung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diese weitergegeben werden.

Mit der Anmeldung willigen die registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, dass der Veranstalter seine personenbezogenen Daten zur Übermittlung ihrer Zertifizierungspunkte über den Elektronischen Informationsverteiler (EIV) an die Ärztekammer nutzt.

Bitte beachten Sie, dass für die Dokumentation der Teilnahme und der anschließenden Zertifizierung ein Eintragen in den Zertifizierungslisten notwendig ist. Dies kann bei jeder Sitzung zutreffen oder im Falle einer Tageszertifizierung bis zu 2x täglich am Tagungsschalter. Alle notwendigen Informationen bzgl. der Zertifizierung werden Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an datenschutz@mcn-nuernberg.de

8. Geltendes Recht

Der Vertrag und alle aus seiner Durchführung resultierenden Ansprüche unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

9. Höhere Gewalt

„Höhere Gewalt“ bedeutet das Eintreten eines Ereignisses oder Umstandes, aufgrund dessen es einer Partei unmöglich oder unzumutbar erschwert wird, eine oder mehrere ihrer vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, wenn und soweit diese Partei nachweist:

- (a) dass ein solches Hindernis außerhalb ihrer zumutbaren Kontrolle liegt; und
- (b) dass es zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht vorhersehbar war; und
- (c) dass die Auswirkungen des Hindernisses von der betroffenen Partei nicht vernünftigerweise hätten vermieden oder überwunden werden können.

„Höhere Gewalt“ liegt u.a. vor bei Naturkatastrophen, Krieg, (teilweiser) Betriebszerstörung, Aussperrungen, Streiks, Epidemien oder Pandemien.

Beruft sich der Veranstalter berechtigt auf höhere Gewalt, ist dieser ab dem Eintritt des Hindernisses von seiner Pflicht zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen sowie von jeder Haftung auf Schadensersatz oder anderen Ansprüchen wegen Vertragsverletzung befreit. Der Veranstalter wird seine Vertragspartnerinnen und -partner ab Kenntnis von der höheren Gewalt darüber informieren.

10. Haftung

Der Veranstalter haftet unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertretenden und Erfüllungsgehilfinnen / -gehilfen.

Im Falle leichter Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur für die Verletzung von Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks wesentlich ist (sogenannte Kardinalpflicht). Eine Kardinalpflicht liegt insbesondere vor, wenn ihre Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Einhaltung dieser Pflicht regelmäßig vertrauen und vertrauen dürfen. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung des Veranstalters auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Die vorstehend genannte Regelung gilt auch zu Gunsten von Mitarbeitenden und Erfüllungsgehilfinnen / -gehilfen des Veranstalters.

Für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für die Haftung bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet der Veranstalter unbeschränkt.

Für die Inhalte der von Dritten erstellten Abstracts ist der Veranstalter nicht verantwortlich. Schadenersatzansprüche für fehlerhafte und unvollständige Veröffentlichungen, die von Dritten erstellt sind, bestehen gegenüber dem Veranstalter nicht.

Darüber hinaus entsteht kein Anspruch auf Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige Veröffentlichungen auf der Homepage.

Ist die Veranstaltung aufgrund von Epidemien / Pandemien bzw. Hygieneschutzmaßnahmen nicht durchführbar, haftet der Veranstalter nicht für Folgeschäden, wie z.B. Reisekosten. Schadenersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame Bestimmung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für den Fall einer Vertragslücke.

12. Verbraucherschlichtung, Information gemäß § 36 VSBG

Der Veranstalter ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13. Widerrufsbelehrung für Online-Anmeldungen

Widerrufsrecht für Verbraucher

Für den Fall, dass der Teilnehmer Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist, gilt Folgendes:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg GmbH
Neuwieder Straße 9
90411 Nürnberg
Telefon: 0911/ 39316-39
Telefax: 0911/ 39316-20
E-Mail: quanz@mcn-nuernberg.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

38. Herbsttreffen
des wissenschaftlichen Arbeitskreises
Kardioanästhesie
13. – 15. November 2026

dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Vom Widerruf Gebrauch machen:

[Widerrufsformular.pdf](#)